Quartalsbrief Schulkreis Wiesenau
Schule St. Margrethen
Nr. 89
September 2026

Schule **St. Margrethen**

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Im Nu ist das erste Schulquartal vergangen und schon stehen drei Wochen Herbstferien vor der Tür: Ich wünsche allen erholsame und genussreiche Ferientage.

Gut genug ist oft besser als perfekt

Die ersten Wochen des neuen Schuljahres liegen bereits hinter uns. Kinder haben sich in neuen Klassen eingelebt, Freundschaften geknüpft, Neues entdeckt und erste Herausforderungen gemeistert. Auch für Sie als Eltern waren die vergangenen Wochen vielleicht geprägt von neuen Abläufen, Erwartungen und manchmal auch der Frage: Mache ich das eigentlich richtig?

Gerade beim Aufwachsen von Kindern scheint der Anspruch an uns Erwachsene oft sehr hoch. Wir möchten alles richtig machen, unseren Kindern gerecht werden, sie fördern, schützen und gleichzeitig selbstständige Menschen werden lassen. Dabei gilt für Eltern wie für Lehrpersonen: **Niemand muss perfekt sein.**

Kinder brauchen keine perfekten Erwachsenen. Sie brauchen Menschen, die ihnen Sicherheit geben, ihnen zuhören, Grenzen setzen, Vertrauen schenken und auch einmal sagen können: «Das ist mir nicht gut gelungen.» «Gut genug» bedeutet deshalb nicht, weniger aufmerksam oder weniger engagiert zu sein. Es bedeutet, den Anspruch auf Perfektion loszulassen und darauf zu vertrauen, dass Beziehung, Verlässlichkeit und gemeinsame Entwicklung wichtiger sind als fehlerloses Handeln.

Unser Leitbild **«Im Hier, Jetzt und Morgen»** bringt diese Haltung gut zum Ausdruck. Wir wollen Kinder im Hier und Jetzt ernst nehmen, ihnen Raum geben, selbstständig zu werden und ihre eigenen Erfahrungen zu machen. Gleichzeitig begleiten wir sie auf ihrem Weg und schaffen Grundlagen für das Morgen. Das gelingt nicht allein durch Unterricht und auch nicht allein durch Erziehung zu Hause.

Kinder brauchen Erwachsene, die an einem Strang ziehen. Deshalb ist die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule für uns von grosser Bedeutung. Wenn wir miteinander im Gespräch bleiben, unterschiedliche Sichtweisen zulassen, Erwartungen klären und uns gegenseitig informieren, entsteht für die Kinder ein verlässlicher Rahmen. Dabei müssen wir nicht immer gleicher Meinung sein. Wichtig ist, dass wir gemeinsam nach guten Lösungen suchen und das Kind im Mittelpunkt behalten.

Wir sind überzeugt, dass wir die Vielfalt unserer Schuleinheit als Chance nutzen können, wenn wir gemeinsam Verantwortung übernehmen – Schule und Elternhaus Hand in Hand. Damit ermöglichen wir unseren Kindern, in St. Margrethen nicht nur zu lernen, sondern auch Gemeinschaft, Zusammenhalt und gegenseitige Wertschätzung zu erleben.

Netzwerk Wiesenau: Ein wichtiger Baustein für gelingende Integration und gute Zusammenarbeit ist das Netzwerk Wiesenau, das wir als Schule zusammen mit Eltern aufgebaut haben. Es bringt Eltern aus verschiedenen Kulturen zusammen, fördert den Austausch und stärkt die Partizipation.

- Hier entstehen wertvolle Kontakte zwischen Familien im Quartier.
- Eltern können sich aktiv einbringen, Fragen klären und voneinander lernen.
- Durch gemeinsame Aktivitäten wächst das gegenseitige Verständnis und die Gemeinschaft im Quartier wird gestärkt.

Ihre Unterstützung
Wir möchten Sie ermutigen, sich im Netzwerk Wiesenau einzubringen und die Angebote zu nutzen. Ihre Teilnahme trägt entscheidend dazu bei, dass unsere Schulgemeinschaft weiter zusammenwächst und jedes Kind in einem unterstützenden Umfeld lernen darf.

Ausblick
Vielfalt bedeutet Arbeit – aber vor allem eine grosse Chance. Wenn wir Schule, Eltern und Quartier Hand in Hand gehen, können wir unseren Kindern zeigen, wie wertvoll Respekt, Zusammenhalt und gegenseitige Wertschätzung sind.

Der nächste Anlass des Netzwerks ist der Bastelnachmittag am 28. Oktober für Mittelstufenkinder sein. Den Flyer erhalten die Kinder noch vor den Herbstferien von den Klassenlehrpersonen der 4. – 6. Klassen.

Die Schlusssitzung des Netzwerks Wiesenau findet am Dienstag, 24. November 2026 um 19 Uhr im Teamzimmer Wiesenau statt. Waren Sie noch nie dabei und interessieren sich? Dann kommen Sie vorbei und tauchen in die Elternmitarbeit ein.

PUPIL Connect für Eltern: Sie profitieren in erster Linie von der Elternkommunikations-App von PUPIL. Über diese App können Sie mit der Schule kommunizieren, Absenzen melden und Informationen erhalten. Unser Ziel ist es, die Kommunikation zwischen Schule und Eltern weitgehend über PUPIL abzuwickeln.

Wenn es kälter wird: Achten Sie darauf, dass Ihre Kinder wintergerecht angezogen sind, denn es gibt kein schlechtes Wetter, sondern oft nur schlechte Kleidung. Auch während den Herbst- und Wintermonaten sind Ihre Kinder während der Pause und auf Exkursionen im Freien – auch im Wald. Unterricht kann zu jeder Jahreszeit auch im Freien stattfinden und Ihr Kind lernt den persönlichen Umgang mit sich selbst in jeder Wetterlage.

Im kommenden 2. Quartal: Oktober – Dezember 2026:

Mi	28. Oktober	Elternabend «Albatros», 19 Uhr Zimmer Albatros (Eltern der Albatros-Kinder)
Mi	28. Oktober	Bastelnachmittag für Mittelstufenkinder mit dem Netzwerk
Di	03. November	Elternabend: Computer, Handy & Co. für Eltern der 5. Klassen, 19 Uhr
9. –	27. November	Pausenapfelaktion: für 5 Franken gibt es drei Wochen lang täglich einen Apfel
Do	12. November	Nationaler Zukunftstag
Do	17. November	Elternabend 2. Kindergarten «Übertritt in die Primarschule»
Di	26. November	Besuchstag «Albatros»
Di	24. November	Schlusssitzung Netzwerk Wiesenau, 19 Uhr
Do	17. Dezember	Weihnachtsfeier

19. Dezember 2026 bis 3. Januar 2027: zwei Wochen Weihnachtsferien

---

Ich wünsche Ihnen einen goldenen Herbst und danach manch schöne Winterfreuden.

Mit freundlichen Grüssen



Michel Bawidamann, Schulleiter Wiesenau St.Margrethen
schulleitung.wiesenau@schulestm.ch / www.schulestm.ch